

Eine turbulente Zeit

Die Pubertät: Auf dem Weg ins Erwachsensein

VON CHRISTINE SEMMLER

Region Hanau – Wenn du zwischen neun und zwölf Jahren alt bist, könntest du diese Erlebnisse vielleicht kennen: Du streitest dich mehr mit deinen Eltern. Du findest Dinge, die du früher toll fandest, total uncool. Und du bist viel schneller genervt. Keine Sorge. Das ist ganz normal. Denn wahrscheinlich kommst du gerade in die Pubertät. „Die Pubertät ist etwas Gutes“, sagt Sibylle Kai-

ser. Sie ist Expertin für Kinder und Jugendliche bei der Familienberatungsstelle des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Hanau. „Die Pubertät ist nämlich dazu da, dass aus Kindern langsam Jugendliche und dann Erwachsene werden können.“ Das gab es schon immer: Auch deine Eltern, deine Großeltern und Urgroßeltern haben eine Pubertät gehabt. Dazu gehört neben der kör-

perlichen Entwicklung zu einem Mann oder einer Frau auch, sich Stück für Stück von den Eltern zu lösen und seinen eigenen Weg im Leben zu finden, sagt die Expertin. Wir haben sie einmal gefragt, was sich in der Pubertät so alles verändert.

Aber keine Sorge, wenn manches auf dich überhaupt nicht zutrifft: Es gebe zwar viele Gemeinsamkeiten in der Pubertät, sagt Sibylle Kaiser. „Trotzdem erlebt sie nicht jeder gleich.“



Sibylle Kaiser ist Expertin für die Sorgen von Kindern und Jugendlichen. Der kleine HANAUER hat sie gefragt, was es mit der Pubertät auf sich hat.

FOTOS: CHRISTINE SEMMLER (1)/PIXABAY (5)